

9. EXPERTENSYMPOSIUM

„Innovationen Implantologie“

FRÜHJAHRSTAGUNG DER DGZI 2008



„Diagnostik und Therapieplanung –
Von der chirurgischen Planung zum
prothetischen Erfolg“

23./24. Mai 2008 in Ulm
Maritim Hotel Ulm

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05, einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK.

Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Einladung



Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

der Erfolg in der Implantologie hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab. In kaum einer anderen zahnärztlichen Disziplin wird daher so intensiv an der Perfektionierung der vorhandenen Therapiekonzepte gearbeitet wie in der Implantologie.

Heute geht es schon nicht mehr nur um das Einsetzen künstlicher Zahnwurzeln, sondern die Implantologie ist inzwischen ein außerordentlich komplexes und vernetztes Therapiegebiet geworden, dessen Entwicklung rasanter voranschreitet als je zuvor. Neue Materialien, aber vor allem der Einsatz modernster 3-D-Röntgentechnik und computergestützter Navigations- und Fertigungsverfahren ermöglichen es, den Erfolg besser zu planen. In diesem Kontext steht das 9. Expertensymposium „Innovationen Implantologie“/Frühjahrstagung der DGZI am 23. und 24. Mai 2008 im Congress Centrum Ulm unter der Themenstellung „Diagnostik und Therapieplanung – Von der chirurgischen Planung zum prothetischen Erfolg“. Die Komplexität des Kongressthemas impliziert zugleich die Vielfalt der Vortragsthemen. Die Palette reicht dabei vom Einsatz von Knochenaufbaumaterialien, über den Lasereinsatz in der Implantologie bis hin zu 3-D-Diagnostik und -Therapieplanung. Renommiertere Referenten aus Universität und Praxis gehören zum Expertenteam, das Kongressteilnehmern im Mainpodium, aber auch in den zahlreichen Workshops, Rede und Antwort stehen wird. Ein zweitägiges Programm für die implantologische Assistenz, ein Hygienekurs und eine große begleitende Dentalausstellung werden das Programm abrunden.

Angesichts dieses vielfältigen und hochkarätigen Programmangebotes würde ich mich außerordentlich freuen, wenn ich Sie als Teilnehmer in Ulm begrüßen könnte.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Heinemann', with a long, sweeping underline.

Friedhelm Heinemann
Präsident der DGZI

Programm Zahnärzte

Pre-Congress Workshops

09.00–12.30 Uhr (inkl. Pause 10.30–11.00 Uhr)



DGZI-Studiengruppe „Funktionelle Implantatprothetik“ in Kooperation mit FUNDAMENTAL®

Vorsitz: Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten, Klaus Osten, Wolfgang Arnold/FUNDAMENTAL®, Essen

Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten

„Form follows Function“ – Voraussetzung für eine erfolgreiche restaurative Therapie

ZA Stefan Taubmann/Osnabrück

Ästhetik und Funktion, ein Implantatfall aus der zahnärztlichen Praxis

Dipl.-Des. Olaf Tesmer/Industrial Designer, Köln

Medical Design – Ästhetik und Funktionalität bei medizinischen Produkten

ZTM Joachim Werner/Dentalästhetiker, Essen

Ästhetik im orofazialen System – Die Konsequenz aus der Funktion

Abschlussdiskussion

09.00–14.30 Uhr (inkl. Pause 12.30–13.00 Uhr)

1.2

Der Zahnarzt als Kapitän der Praxis – mit kompetenter Teamleitung auf Erfolgskurs

Dipl.-Psych. Lea Höfel/Leipzig

Aufträge erteilen, Kritik anbringen, Probleme lösen, Anerkennung aussprechen oder Mitarbeiter einweisen. Wie findet der Zahnarzt die richtigen Worte? Kommunikationskompetenz und Fertigkeiten der Mitarbeiterführung sind heutzutage für jeden Zahnarzt unabdinglich, da wirtschaftlicher Erfolg nur mit zufriedenen, teamorientierten und motivierten Mitarbeitern erzielt werden kann. Im Seminar werden Grundlagen vermittelt, Sicherheit in der Führung von Mitarbeitergesprächen zu erlangen, Probleme konstruktiv zu lösen und eigene Stärken aus Sicht der Führungsposition „Zahnarzt“ zu erfassen und zu festigen.

12.30–13.00 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

Programm Zahnärzte

13.00–14.30 Uhr

Pre-Congress Workshops



ZA David Heine/Ravensburg

Neue Wege in der Implantologie –
konventionell versus selbstschneidend
(Workshop mit Hands-on)



Prof. Dr. Andreas Moritz/Wien (A)

Einsatzmöglichkeiten des Lasers in der
täglichen Praxis – Praktische Übungen
an Präparaten



Dr. Dr. Roland Streckbein/Limburg

Dr. Rainer Hassenpflug/Diez

Minis and more – Indikation für Mini-
maldurchmesserimplantate für eine
minimalinvasive Versorgung bei hori-
zontalen Knochendefiziten im zahn-
losen anterioren Ober- und Unterkiefer
bis hin zum Spitzkamm



n.n.

„Sie haben das Ziel erreicht“ – Guided
Surgery mit dem Navigator™-Konzept



Dr. Engin Aksoy/Ulm

„Mehr Freiheit in der Implantatpro-
thetik“ – wirtschaftlich – spannungs-
frei – dauerhaft



Prof. Dr. Christoph Bouraue/Bonn

Dr. Manfred Sontheimer/Issing

Simultane Implantation und Augmen-
tation bei reduziertem Knochen-
angebot



Dr. Achim Schmidt, M.Sc./München

Implantatinsertion bei extrem redu-
ziertem Knochenangebot – Lernen Sie
die Methode des indirekten Sinuslifts
bei Knochenhöhe unter 5 mm kennen
(praktischer Workshop)

14.30–15.00 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

Programm Zahnärzte

- 15.00–15.10 Uhr Dr. Friedhelm Heinemann/Morsbach
Präsident der DGZI
Kongresseröffnung
- 15.10–15.30 Uhr Dr. Dr. Peter Ehrl/Berlin
Sofort- oder Spätimplantation mit dem blueSKY Implantat. Erfahrungsbericht über die Simultan-, verzögerte und konservative Implantation nach Einheilung
- 15.30–15.50 Uhr ZA David Heine/Ravensburg
Neue einschneidende Wege in der Implantologie
- 15.50–16.10 Uhr Prof. Dr. Dr. Herbert Dumfahrt/
Innsbruck (A)
AAD Dipl.-ZT Martin Lampl/Dornbirn (A)
Misserfolge in der Implantat-Prothetik – Fehleranalyse und Lösungsmöglichkeiten
- 16.10–16.20 Uhr Diskussion
- 16.20–16.50 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 16.50–17.10 Uhr Dr. Achim Schmidt, M.Sc./München
„Ursachen der Implantatkomplikationen“
– Erwartungshaltung und Realität
- 17.10–17.25 Uhr Dr. Gerhard Will/Lünen
Wie rechnet sich der Laser in der Implantologie/Oralchirurgie?
- 17.25–17.45 Uhr Dr. Engin Aksoy/Ulm
DVT – digitale Volumetomografie – Grundlage für systematisch planbaren Implantaterfolg
- 17.45–18.00 Uhr Dr. Frederic Hermann/Zug (CH)
Die ästhetische und funktionelle Zone – Parameter für den langfristigen Erhalt des periimplantären marginalen Knochens
- 18.00–18.15 Uhr Dr. Rolf Briant/Köln
Festsitzender ZE im stark atrophierten UK.
Das OP-Protokoll *Sanfte Implantologie*®

Programm Zahnärzte

Sofortversorgung/Sofortbelastung mit einem einzeitigen Kompressionsimplantat. Wissenschaftliche Grundlagen – Klinik – Langzeiterfahrung

- 18.15–18.30 Uhr** **Dr. Armin Nedjat/Flonheim**
Planung, Sofortbelastung und prothetischer Langzeiterfolg mit einteiligen Implantaten – sind zweiteilige Systeme überflüssig geworden?
- 18.30–18.45 Uhr** Abschlussdiskussion

Parallelveranstaltung

„Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“

Intensivkurs 2008 mit Dr. Kathrin Ledermann/
Mülheim a. d. Ruhr

- 09.00– 10.30 Uhr** Kollagen und Hyaluronsäure als Dermafiller
– Theoretische Grundlagen – Hyaluronsäure mit Adjuvantien zur Mesotherapie – Theoretische Grundlagen und Live-Demonstration
- 10.30– 11.00 Uhr** Pause
- 11.00– 12.30 Uhr** Kollagen und Hyaluronsäure als Dermafiller
– Live-Demonstration – Botulinumtoxin Typ A – Theoretische Grundlagen und Live-Demonstration
- 12.30– 13.30 Uhr** Pause
- 13.30– 15.00 Uhr** Was gibt es Neues? Filler der neuesten Generation – Theoretische Grundlagen und Live-Demonstration

Zusätzliche Kursgebühr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular. Weitere Kurstermine finden Sie unter: www.oemus.com



Programm Zahnärzte

Parallelveranstaltung

Hygieneseminar

„Umsetzung der Empfehlungen des RKI zur Infektionsprävention und zur Aufbereitung von Medizinprodukten in der zahnärztlichen Praxis“

Referent: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf
10.00–14.00 Uhr (inkl. Pause 11.00–11.30 Uhr)

Kursgebühr

150,00 € zzgl. MwSt. (inkl. Skript und Kaffeepause)
Teilnehmer am Kongress erhalten 25,-€ Rabatt auf die Kursgebühr.

Kursinhalte

Rechtliche Grundlagen (MPG, MPBetreibV, MPSV, BGV A3), Validierung | Wichtige RKI-Empfehlungen, Kategorisierung der Empfehlungen | Pflicht zur Etablierung eines Qualitätsmanagements | Anforderungen an die Ausstattung der Räume, in denen Medizinprodukte hygienisch aufbereitet werden | Sachkenntnisse der Mitarbeiter, die mit der Instandhaltung von Medizinprodukten beauftragt werden | Wichtige Normen zur Aufbereitung von Medizinprodukten | Angaben des Herstellers nach DIN EN ISO 17664 | Maschinelle Reinigung und Desinfektion, Normen | Manuelle Reinigung und Desinfektion, Standardarbeitsanweisungen | Konzept der thermischen Dampfdesinfektion von semikritischen Medizinprodukten | Innenreinigung von Übertragungsinstrumenten | Verpackung, Kennzeichnung und Lagerung von Medizinprodukten | Freigabe aufbereiteter Medizinprodukte | Dampfsterilisatoren (Prozesse N, S und B nach DIN EN 13060) | Wesentliche Anforderungen an den Betrieb von Dampf-Kleinstereilisatoren | Prozessindikatoren, PCD, Wasserqualität, Leitfähigkeit, nicht-kondensierbare Gase | Beladungsmuster von Dampf-Kleinstereilisatoren | Übergangsweiser Betrieb von nicht normkonformen Dampfsterilisatoren | Reinigung und Desinfektion von Abformungen und zahntechnischen Werkstücken | Wasserführende Systeme der Dentaleinheiten, Suctoransätze mit Seitenluft, Entkeimung der wasserführenden Systeme | Behandlung von Risikopatienten (u.a. mit Mukoviszidose)

Die Kursteilnehmer erhalten ein umfangreiches Skript mit Muster-Arbeitsanweisungen, die eine zentrale Grundlage für das rechtlich notwendige QM-Konzept sind.



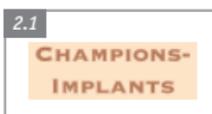
Programm Zahnärzte

- 09.00–09.30 Uhr Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf
Röntgendiagnostik und deren
Indikation/Grundlage für eine erfolg-
reiche Planung
- 09.30–10.00 Uhr Prof. Dr. Christoph Bourauel/Bonn
Biomechanische Eigenschaften sofort-
belasteter Dental-Implantate bei
unterschiedlicher Insertionstiefe
- 10.00–10.30 Uhr Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten
Von der Chirurgie zur Prothetik:
Einsatz der CAD/CAM-Technik
- 10.30–11.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.00–11.30 Uhr Prof. Dr. Rolf Ewers/Wien (A)
Alternative Knochenersatzmaterialien
- 11.30–11.50 Uhr Prof. Dr. Dr. Kai-Olaf Henkel/Hamburg
Das schwierige Implantatlager –
Möglichkeiten der Verbesserung
- 11.50–12.20 Uhr Prof. Dr. Dr. Herbert Deppe/München
Lasertherapie und Augmentation
bei Periimplantitis: 7-Jahres-Resultate
- 12.20–12.40 Uhr Prof. Dr. Mauro Marincola/Sohren
und Rom (I)
Chirurgische Planung und protheti-
scher Erfolg von Kurzimplantaten
- 12.40–13.00 Uhr Prof. Dr. Andreas Moritz/Wien (A)
Das Einsatzspektrum des Lasers in der
modernen Zahnheilkunde
- 13.00–14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Programm Zahnärzte

14.00–15.30 Uhr

FIRMEN-WORKSHOPS UND SEMINARE



Dr. Armin Nedjat/Flonheim

KISS: Keep it safe & simple, oder: Einfach–preiswert–sicher–einteilig–transgingival. Das geniale Erfolgskonzept der sofortbelasteten „Champions“ – Live!! mit Hands-on



Dr. Dr. Stefan Schermer/Berlin

Bodo Müller/Kahla

Chirurgische Möglichkeiten für den prophetischen Erfolg: Sofortimplantation, alloplastischer Rekonstruktion, Interimsimplantate. Risiken und Erfolgsaussichten (Hands-on-Workshop)



Dr. Dr. Peter Ehrl/Berlin

Sofortimplantation mit dem blueSKY Implantat



Dr. Jens Brodersen/Rosbach

IMPLA – mehr als ein Implantat
IMPLA 3D Navigation – die schablonengeführte Implantation mit Tiefenschlag



Dr. Mathias Plöger/Detmold

Implantatinserterion mit dem MIS-System. Laterale Augmentation, allogene Blockauflagerung mit dem Block-P, Membrantechnik, Splitting-/Spreading- und Condensing-Technik und periimplantäres Weichgewebsmanagement mit Lappentechnik. Praktische Übungen am Schweinekiefer



Prof. Dr. Mauro Marincola/Sohren, Rom

Patientenschonende Behandlungsmethoden – Bicon's Short'Implants und die Low Speed Bohrtechnik – Nutzen Sie jeden Millimeter des wertvollen Patientenknöchens! Auch als Einsteiger! (chirurgischer Hands-on-Workshop)

Programm Zahnärzte

2.7



Dr. Gerhard Will/Lünen

Der Lasereinsatz in der chirurgisch-implantologisch orientierten Praxis. Z.B. chirurgische Vorbereitung, Implantatfreilegung, Periimplantitistherapie (inkl. Hands-on)

2.8



Prof. Dr. Dr. Brigitte König/Magdeburg Dr. Rolf Briant/Köln

Funktionsorientierte Implantologie® – Sofortversorgung/Sofortbelastung. Das OP-Protokoll *Sanfte* Implantologie®. Techniken zur Optimierung der Periintegration dentaler Implantate. Signifikante Verkürzung der Regenerations- und Heilzeiten. Das K.S.I.-System: minimalinvasive Implantation und Sofortbelastung (inkl. praktischem Hands-on-Kurs)

2.9



Dr. Frederic Hermann/Zug (CH)

Die ästhetische und funktionelle Zone – Parameter für den langfristigen Erhalt des periimplantären marginalen Knochens

2.10



Dr. Marc Hansen/Dortmund

Marketing in der implantologischen Praxis – was ist überflüssig, was ist sinnvoll?

2.11



Dr. Albert Haugg/Ingolstadt

Prothetische Vorplanung – Diagnostik, vom Einsetzen der Implantate bis zur Versorgung des Patienten (Workshop mit Hands-on)

Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Firmen-Workshop teilnehmen können! Notieren Sie den von Ihnen gewählten Firmen-Workshop bitte auf dem Anmeldeformular (Seite 19).

Programm Helferinnen

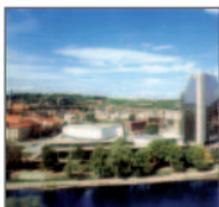
10.00–12.30 Uhr	Ute Rabing/Dörverden Prophylaxe in der Implantologie – auf die richtige Strategie kommt es an
12.30–13.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
13.30–15.00 Uhr	Ute Rabing/Dörverden Qualitätsmanagement in der Implantologie – Welche Rolle spielt die Assistenz – Teil 1
15.00–15.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
15.30–17.00 Uhr	Ute Rabing/Dörverden Qualitätsmanagement in der Implantologie – Welche Rolle spielt die Assistenz – Teil 2
17.00–17.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
17.30–18.30 Uhr	Ute Rabing/Dörverden Patientenberatung und -motivation

Programm Helferinnen

Neue GOZ – Aktueller Stand der GOZ-Novellierung
Referentin: **Iris Wälter-Bergob/Meschede**

09.00–10.30 Uhr	Allgemeiner Teil der neuen GOZ
10.30–11.00 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
11.00–12.30 Uhr	Auswirkungen der Erneuerungen auf die Berechnungen von zahnärztlichen Leistungen Freie Vereinbarungen
12.30–14.00 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
14.00–16.30 Uhr	Möglichkeiten der Abdingung nach dem Inkrafttreten der neuen GOZ Gegenüberstellung GKV–PKV

Veranstaltungsort



Maritim Hotel Ulm
Basteistraße 40
89073 Ulm
Tel.: 07 31/9 23-0
Fax: 07 31/9 23-10 00
www.maritim.de

Zimmerpreise

	Standard	Komfort	Superior
EZ*	132,- €	136,- €	145,- €
DZ*	164,- €	168,- €	178,- €

*Die Zimmerpreise verstehen sich exkl. Frühstück.

Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Zimmerbuchungen

Bitte direkt im Übernachtungshotel unter dem Stichwort:
„IEC/ESI 2008“

Reservierung

Tel.: 07 31/9 23-0
Fax: 07 31/9 23-10 00

Abrufkontingent

Das Abrufkontingent
ist gültig bis 22. April 2008

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien

PRS Services

Tel.: 02 11/51 36 90-61 | Fax: 02 11/51 36 90-62

E-Mail: info@prime-con.de

So kommen Sie zum Kongress



Organisatorisches

Kongressgebühren

Zahnarzt (DGZI-Mitglied)	125,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt (Nichtmitglied)	150,- € zzgl. MwSt.
Helferin (DGZI-Mitglied)	95,- € zzgl. MwSt.
Helferin (Nichtmitglied)	110,- € zzgl. MwSt.
Zahntechniker (DGZI-Mitglied)	50,- € zzgl. MwSt.
Zahntechniker (Nichtmitglied)	65,- € zzgl. MwSt.
Student (DGZI-Mitglied)	10,- € zzgl. MwSt.
Student (Nichtmitglied)	15,- € zzgl. MwSt.

Intensivkurs (inkl. Verpflegung)	195,- € zzgl. MwSt.
Hygieneseminar (inkl. Skript & Verpflegung)	150,- € zzgl. MwSt.

(Kongressteilnehmer erhalten 25,-€ Rabatt auf die Kursgebühr des Hygieneseminars)

Tagungspauschale 90,- € zzgl. MwSt.

(umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen)

Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Wissenschaftliches Programm



DGZI

Feldstraße 80
40479 Düsseldorf
Tel.: 0800-DGZITEL
Fax: 0800-DGZIFAX
sekretariat@dgzi-info.de
www.dgzi.de

Veranstalter



OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
info@oemus-media.de
www.oemus-media.de

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK.

Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

WAS ERHALTEN SIE FÜR IHRE KONGRESSGEBÜHR?

Teilnahme am *wissenschaftlichen Programm*

Die Möglichkeit der Teilnahme an *bis zu drei Workshops*

Die aktuelle Ausgabe des *Implantologie Journals*

Organisatorisches

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale verstehen sich zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
6. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
7. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
8. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
9. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
10. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
11. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
12. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **+49-3 41/4 84 74-3 08** und während der Veranstaltung unter den Telefonnummern **+49-1 72/ 8 88 91 17** oder **+49-1 73/3 91 02 40**.

Ausstellerverzeichnis



- brumaba • ImplaDent Instruments • J. Morita • Merz Dental
- Hi-Tec • IVS Solutions • Jeneric Pentron • TV-Wartezimmer

Anmeldeformular per Fax an

03 41 /4 84 74-2 90



DGZI

Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

E-Mailing



Für die **9. Expertensymposium „Innovationen Implantologie“/Frühjahrstagung der DGZI** am 23./24. Mai 2008 in Ulm melde ich folgende Personen verbindlich an:

1. Kurs (Fr): _____

2. Kurs (Fr): _____

3. Kurs (Sa): _____

ja

nein

Intensivkurs

Hygieneseminar

Name/Vorname/Tätigkeit

DGZI-Mitglied

Pre-Congress Workshop & Firmenworkshop
(bitte Nummern eintragen)

1. Kurs (Fr): _____

2. Kurs (Fr): _____

3. Kurs (Sa): _____

ja

nein

Intensivkurs

Hygieneseminar

Name/Vorname/Tätigkeit

DGZI-Mitglied

Pre-Congress Workshop & Firmenworkshop
(bitte Nummern eintragen)

Praxisstempel/Laborstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das **9. Expertensymposium „Innovationen Implantologie“/Frühjahrstagung der DGZI** erkenne ich an.

E-Mail

Datum/Unterschrift

**DEUTSCHE POST AG
ENTGELT BEZAHLT
01277 DRESDEN**

OEMUS MEDIA AG · Holbeinstr. 29 · 04229 Leipzig